

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Port-a-Cath Punktion	
gültig ab:	06.12.2010	

SOP PORT-A-CATH PUNKTION

Gültigkeitsbereich:

Gesamte urologische Abteilung.

Zweck:

Mit den Anweisungen, die dieses Dokument enthält soll eindeutig geregelt werden wie die Port-a-Cath Zugänge auf unserer Abteilung punktiert werden.

Anweisung:

- Port-a-Caths werden von **Turnusärzten** (nicht mehr als 1 Versuch) oder von Mitgliedern des **Kaderpersonals** punktiert.
- Die Punktion erfolgt unter **sterilen Kautelen** und jedenfalls mit **Assistenz** einer Pflegeperson folgendermaßen
 - Vorbereiten aller **benötigten Materialien**
 - 1 Waschset („Lutscher)
 - 1 Gripper® Nadel (Länge je nach Port Lage auswählen)
 - 1 Paar sterile Handschuhe
 - 1 Amp. NaCl 0,9% (10ml)
 - Cutasept® Gefärbt
 - ggf. Blutabnahmeutensilien (zusätzliche Spülung nicht vergessen!)
 - 1 Opsite® Folie 10x12cm
 - a. vollständiges Freimachen des Oberkörpers unter Wahrung der Intimsphäre des Patienten, Aufklärung am Bett, Vorbereiten des Materials durch die Pflegeperson
 - b. hygienische Händedesinfektion (lt. Hygieneordner)
 - c. Tasten der Portlage, Sicherstellen eines blanden Status vor Punktion
 - d. Anziehen der sterilen Handschuhe
 - e. Auspacken des Waschsets
 - f. Ankleben des Seitentuches (grün)
 - g. Sterile Wischdesinfektion mit Cutasept® gefärbt mittels dem Waschset („Lutscher)
 - h. 3 min warten!!**
 - i. steriles Aufziehen der 10ml NaCl 0,9%
 - j. Spülen der Gripper Nadel mit 5ml NaCl 0,9%
 - k. Belassen der Spritze am Schlauch
 - l. Abdecken mit dem blauen Loch Tuch

Verfasser: SÄ Dr. Kathrein / Ass. A. Dr. Haid / OA Univ. Doz. Dr. Haid	17.11.2010	ID: SOP140.F.1001017.01	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	18.11.2010	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	06.12.2010	Version: 02	Seite 1 von 3

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Port-a-Cath Punktion	
gültig ab:	06.12.2010	

m. Punktion

1. Fixieren der Port-a-Cath Kapsel mit der linken Hand
2. Anpunktion mit der Gripper Nadel bis zum metallischen Klicken (= Grundplatte)

n. Aspirationsversuch (minimalstes Aspirieren)

o. Ggf. Blutabnahme (s.u.)

p. Spülung

q. Lochtuch entfernen (Sterilität!!)

r. Entfernen des Griffes der Portnadel

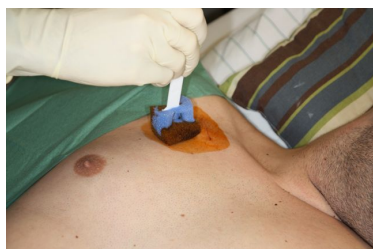
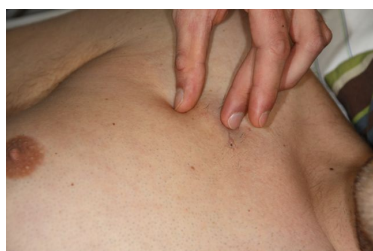
s. Überkleben mit Opsitefolie

t. Beschriften

1. Datum der Punktion

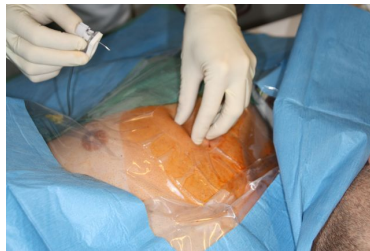
2. Namenskürzel

u. Dokumentation in der Fieberkurve



Verfasser: SÄ Dr. Kathrein / Ass. A. Dr. Haid / OA Univ. Doz. Dr. Haid	17.11.2010	ID: SOP140.F.1001017.01	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	18.11.2010	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	06.12.2010	Version: 02	Seite 2 von 3

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Port-a-Cath Punktion	
gültig ab:	06.12.2010	



Mitgeltende Dokumente:

SOP ZVK und Port-a-Cath Pflege (Pflegestandards Station > Kanülenpflege)

SOP Port-a-Cath Handhabung

Historie:

V2 am 6.12.2010: Neues Punktionsset, neue Fotos, Wischdesinfektion

Verfasser: SÄ Dr. Kathrein / Ass. A. Dr. Haid / OA Univ. Doz. Dr. Haid	17.11.2010	ID: SOP140.F.1001017.01	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	18.11.2010	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	06.12.2010	Version: 02	Seite 3 von 3